

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Kapitel 1. Die Natur von Fürsprache	11
Das Machtungleichgewicht.....	13
Das Problem des Vertrauens	16
Zusammenfassung zentraler Punkte	20
Kapitel 2. Die Gefahren der Fürsprache	21
Gruppenfürsprache.....	23
Alarm schlagen.....	24
Der Fall Graham Pink.....	27
Alarmschlagen und das Gesetz	28
Zusammenfassung zentraler Punkte	30
Kapitel 3. Arten der Fürsprache	31
Selbstfürsprache.....	31
Bürgerfürsprache.....	32
Kollektive Fürsprache	33
Pro und Kontra verschiedener Arten von Fürsprache.....	33
Definitionen von Fürsprache	37
Das Problem des stillen Patienten	39
Zusammenfassung zentraler Punkte	42
Kapitel 4. Ein Fürsprache-Fließdiagramm	43
Kontroversen	43
Das Fließdiagramm.....	44
Die Ethik des Unterstützens von Patientenwünschen	46
Die Frage der Gefahr	49
Selbstfürsprache oder externe Fürsprache?.....	49
Zusammenfassung zentraler Punkte	51
Kapitel 5. Wünsche und ihr Assessment	53
Wie Klienten ihre Wünsche ausdrücken.....	53
Gefühlsstärke bestimmen	55

Stille Klienten	57
Die Probleme der Klienten	59
Gesundheit	60
Behandlungen	60
Das Pflegeumfeld	61
Sorgen um Angehörige und andere geliebte Personen	62
Zusammenfassung zentraler Punkte	64
Kapitel 6. Klienten zur Selbstfürsprache befähigen	65
Systematisches Empowerment	66
Vorhersage und Kontrolle	71
Empowerment im Überblick	74
Zusammenfassung zentraler Punkte	75
Kapitel 7. Externe Fürsprache	77
Schließen eines Kontrakts	78
Planung	81
Physische Macht	82
Ressourcenbedingte Macht	83
Positionsbedingte Macht	83
Macht als Experte bzw. Expertin	83
Persönliche Macht	84
Machttaktiken	84
Den Fall des Klienten darlegen	86
Zusammenfassung zentraler Punkte	88
Kapitel 8. Die Gefahren verringern	89
Die Gefahren vorhersagen	89
Verschiedene Gefahrenaspekte und wie man sie abschwächt	92
Selbstachtung	92
Zukünftige Arbeitsbeziehungen	94
Als Störenfried gebrandmarkt werden	97
Zusammenfassung zentraler Punkte	99
Kapitel 9. Fürspracheprojekte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen	101
Lernbehinderte	101
Ältere Menschen	105
Menschen aus ethnischen Minderheiten	106
Zum Abschluss	109
Zusammenfassung zentraler Punkte	109

Kapitel 10. Die Rolle der Angehörigen des Patienten	111
In der häuslichen Pflege	111
Stationäre Pflege	114
Zusammenfassung zentraler Punkte	119
Kapitel 11. Unabhängige Fürsprache	121
Partnerschaften	122
Die Natur unabhängiger Fürsprache	123
Überweisungen	125
Die Fürsprecherinnen und Fürsprecher	126
Supervision	127
Unabhängige Fürsprache im Gesundheitswesen	127
Finanzielle Unterstützung	127
Zum Abschluss	128
Zusammenfassung zentraler Punkte	129
Kapitel 12. Supervision	131
Möglichkeiten der Supervision	131
Supervisionsmodelle	135
Der Lernzyklus beim Erwachsenen	136
Vorbereitung auf das Supervidiertwerden	137
Aushandeln des Vertrags	138
Inhalt	139
Verschwiegenheit und das Führen von Aufzeichnungen	139
Praktische Einzelheiten	142
Vorbereitung auf Sitzungen	142
Zusammenfassung zentraler Punkte	144
Kapitel 13. Ein Fürsprache-Curriculum	145
Lehrpläne	147
Erster Tag	150
Zweiter Tag	151
Dritter Tag	153
Vierter Tag	155
Das Assessment	156
Zusammenfassung zentraler Punkte	157
Kapitel 14. Fallstudien	159
Familienprobleme und die Polizei	159
Eine Gesichtsoperation	161
Empowerment einer Mutter	162

Fürsprache für ein Kind	163
Eine Patientin mit Tumordiagnose	164
Eine Fallbesprechung	165
Ein Klient in einer psychiatrischen Tagesklinik	166
Hilfe beim Beantragen von Unterstützung	168
Eine Operation unter Lokalanästhesie	169
Protest für das Innere Kind	170
Kapitel 15. Der Weg voran	173
Literaturverzeichnis	177
Sachwortverzeichnis	183